

REISE & KULTUR

Das Reisemagazin

13. Jahrgang | Frühjahr & Sommer 2022

HOCH HINAUS

MUSIK, KUNST UND KULINARIK AN DEN
SCHÖNSTEN ORTEN EUROPAS

DEUTSCHLAND

Sonnentage in der Natur, lange
Nächte bei Festivals und
Events: Landpartien und
Städtetrips zeigen sich vielfältig.

ÖSTERREICH

Ein facettenreicher
Festival-Sommer vom
Tiroler Achensee bis hin zum
Weltkulturerbe Salzburg

SCHWEIZ

Breites Klangspektrum mit
namhaften Künstlern am
Vierwaldstättersee beim
Lucerne Festival

MUSIK IN HISTORISCHEM AMBIENTE

*Mozart, Haydn, Vivaldi, Rossini, vor allem aber: Bruckner!
Der Ebracher Musiksommer zeigt sich vielseitig*

Für Bruckner-Kenner ist der Ebracher Musiksommer eine Pilgerstätte, denn hier entstehen preisgekrönte Aufnahmen der Philharmonie Festiva, dirigiert von Gerd Schaller. Doch es gibt für jeden Geschmack etwas zu entdecken!

Der Ebracher Musiksommer startet 2022 bereits in seine 32. Saison. 1990 hatte der Dirigent Gerd Schaller das Festival ins Leben gerufen, der bis heute die künstlerische Leitung des Ebracher Musiksommers innehat. Wurden damals noch lediglich der Kaisersaal und die Abteikirche der ehemaligen Zisterzienserabtei Ebrach bespielt, kamen in den Folgejahren der Max-Littmann-Saal des Regentenbaus Bad Kissingen sowie die Konzerthalle Bamberg als Spielstätten hinzu. Zusammen mit dem von Gerd Schaller ins Leben gerufenen Festivalorchester Phil-

harmonie Festiva, das Musiker aus einigen der besten Klangkörper Deutschlands in sich vereint, wurde der Ebracher Musiksommer vor allem zu einer Pilgerstätte für Anhänger des Werks des Komponisten Anton Bruckner, für dessen Werk Schaller als einer der weltweit führenden Experten gilt. Zu diesen Bruckner-Konzerten kommen regelmäßig Besucher aus ganz Europa ins fränkische Ebrach.

Doch „Ebracher Musiksommer“ bedeutet nicht nur „Bruckner“! Natürlich kommt hier jeder Klassikgeschmack auf seine Kosten: Auch 2022 wurde wieder für ein ausgewogenes Programm gesorgt, das von Konzerten mit äußerst populären Werken wie beispielsweise Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ oder Rossinis Ouvertüre zum „Barbier von Sevilla“ über berühmte Sinfonien Mozarts

und Haydns bis hin zu eben den gefeierten Bruckner-Konzerten der Philharmonie Festiva unter Gerd Schaller reicht. Dabei kommt für die Konzerte mit kleineren Orchesterbesetzungen der Kaisersaal der Abtei Ebrach zum Einsatz, der sich von der Größe und vom Klangcharakter her dafür besonders eignet. Die groß angelegten Bruckner-Sinfonien hingegen entfalten in der Abteikirche mit ihrer einzigartigen Akustik und ihrer barocken Ausstattung ihre ganze Pracht!

Neben der Philharmonie Festiva werden beim Ebracher Musiksommer 2022 auch das Staatsorchester Braunschweig und das Sinfonieorchester des Nationaltheaters Prag mitwirken. Zwei Konzerte werden in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk – Studio Franken aufge-

FOTOS: MILE CINDRIC



Konzert der Philharmonie Festiva im Kaisersaal der Zisterzienserabtei Ebrach mit Dirigent Gerd Schaller

zeichnet und sind dann zeitversetzt auch im Radio zu hören bzw. werden beim bekannten Klassiklabel Profil Edition Günter Hänssler veröffentlicht. Last but not least sind die hervorragenden Solisten zu erwähnen, die beim Ebracher Musiksommer zu hören sein werden. Darunter zum Beispiel Florin Iliescu (Erster Konzertmeister des hr-Sinfonieorchesters), Roman Patoka (auch bekannt als Violinist des weltrenommierten Talich-Quartetts) oder der Flötist und ARD-Preisträger Eduardo Belmar. Und so werden die zehn Konzerte des Ebracher Musiksommers auch 2022 wieder ein besonderes Ereignis, das in dieser Ausprägung einmalig in Deutschland ist und Gäste aus der ganzen Republik anlocken wird.



EBRACHER MUSIKSOMMER
15. Mai bis 25. September 2022
+49-(0)9552-590 49 99 10
info@ebracher-musiksommer.de
www.ebracher-musiksommer.de



KONZERTAUSWAHL
Virtuos und stimmungsvoll
15. Mai 2022 | Bad Kissingen Regentenbau
Gala der Klassik
05. Juni 2022 | Zisterzienserabtei Ebrach | Kaisersaal
Klassisches Vernügen
21. August 2022 | Zisterzienserabtei Ebrach | Kaisersaal

„ZEITENWENDE“

Seit 2015 findet in der Metropolregion alljährlich im Herbst die VOCAL ART Frankfurt RheinMain statt.

Seit 2015 alljährlich parallel zur Buchmesse startet die VOCAL ART Frankfurt RheinMain am 14. Oktober, ein weltweit derzeit einmaliges Festival der Vokalkunst im Gesamtspektrum von Sprache und Musik.

Dem derzeit drastischen Geschehen folgend steht es 2022 unter dem Thema „Zeitenwende“ und spürt hierbei einschneidenden Wendereignissen der abendländischen Kulturgeschichte und deren Spuren im künstlerischen Wirken diesjähriger Jubilare nach. So Heinrich Schütz, der Komponist des beginnenden Barockzeitalters und des 30-jährigen Krieges. Ihm widmet Deutschland zum 350. Todestag ein Gedenkjahr mit dem Titel SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“.

Vor 200 Jahren starb E.T.A. Hoffmann, der Vater der Romantik formuliert die künstlerisch-emotionale Neuorientierung in der Folge von Aufklärung und Revolution. Thomas Manns Roman „Doktor Faustus“, vor 75 Jahren erschienen, formuliert die Abkehr der Musik von traditio-



Alte Oper Frankfurt

ner Tonalität in der Vorkriegs-Phase des 20. Jahrhunderts. Den Faust-Aspekt greift Bernat Vivancos in seiner Kantate „El Diablo Mundo“ auf, deren Uraufführung neben Bruckners „Requiem d-Moll“, in Konzerten des Süddeutschen Kammerchores und der Bayerischen Kammerphilharmonie zu erleben ist. Mit dem Kompositionsauftrag an den spanischen Komponisten widmet sich

das Festival dem diesjährigen Ehrengast und Partnerland der Buchmesse. Mit „Ein Spiel“, einem experimentell-partizipativen Konzertformat, präsentiert sich das renommierte SWR Vokalensemble.

26 internationale junge Preisträger aus 14 Ländern werden zum „Music Campus RheinMain“ erwartet. Historische Spielstätten, wie die Burg Alzenau, bieten das besondere Ambiente für ein vielfältiges musikalisch-literarisches Programm, dessen Panorama von Mozart, Mahler und Strawinsky bis zu Jazz reicht und OPUS-KLASIK-Preisträger und Newcomer präsentiert.

Das SWR Vokalensemble



VOCAL ART FRANKFURT
14. Oktober bis 20. November 2022
+49-(0)6184-32 59
bellartefrm@t-online.de | www.vocalart-frm.de

100 JAHRE HÄNDEL IN HALLE: HAPPY BIRTHDAY!

Grenzenlos spannend: das Programm der
Händel-Festspiele Halle.

Erleben Sie an authentischen Orten ein einzigartiges Festprogramm mit internationalen Top-Interpreten wie William Christie, Vivica Genaux, Philippe Jaroussky, Valer Sabadus, Jordi Savall u. v. a. m.

Mit einem Feuerwerk an Veranstaltungen, von der großen Oper über das feierliche Oratorium bis hin zu grenzübergreifenden Formaten, feiern die Händel-Festspiele Halle 2022 ihre Gründungstage vor 100 Jahren. Eröffnet werden die Festspiele mit einer Neuproduktion der Oper „Orlando“, die 1922 als erste Händel-Oper in Halle aufgeführt wurde. Vier weitere Opern, fünf Oratorien und zahlreiche Konzerte machen die 17 Festivaltage zum Highlight für Barockfans. Mit 67 Veranstaltungen in Halle und der Region garantieren die traditionsreichen Händel-Festspiele auch 2022 wieder ein Programm der Extraklasse. Innovative und spannende Veranstaltungen, die alle musikalischen Grenzen von E und U sprengen, sowie die Sonderausstellung „Feuerwerk und Halleluja – 100 Jahre Händel-Feste in Halle“ lassen über den Tellerrand des Barock bli-

FOTO: THOMAS ZIEGLER



HÄNDEL-FESTSPIELE HALLE
27. Mai bis 12. Juni 2022
+49-(0)345-50 09 02 21
stiftung@haendelhaus.de | www.haendelhaus.de



Eröffnung der Händel-Festspiele auf dem Marktplatz in Halle (Saale)

cken. Ein Wiedersehen gibt es darüber hinaus mit zahlreichen Händel-PreisträgerInnen der vergangenen Jahre, die zum Jubiläum nach Halle zurückkehren: Jordi Savall, Philippe Jaroussky, Vivica Genaux oder Romelia Lichtenstein, aber auch Countertenor Axel Köhler, der nach seinem Rückzug von der Bühne die Festspiele als Regisseur weiter begleitete. Dass Händels Musik auch im 21. Jahrhundert nichts von ihrer Faszination und Anziehungskraft verloren hat, zeigen begleitend dazu Projekte wie das beliebte „Bridges to Classics“-Open Air sowie Begegnungen mit der Jazz-Szene oder ein Poetry-Slam.

begleiten Sie uns. mit dabei sind kit armstrong,
iveta apkalna, jeanine de bique & concerto köln,
jean rondeau, yeol eum son, voces8 und viele mehr!

„auf der suche nach der verlorenen zeit“
www.moselmusikfestival.de
15. juli bis 3. oktober 2022



FESTSPIELGLANZ MIT TRADITION

13 Opern, Uraufführungen aufstrebender Choreographen,
Konzerte, Liederabende und Oper für alle:
Das sind die Münchner Opernfestspiele 2022.

„Das schlaue Füchlein“ in der
Inszenierung von Barrie Kosky mit
Wolfgang Koch

FOTO: WILFRIED HÖSL

Die diesjährigen Münchner Opernfestspiele eröffnen im Nationaltheater mit der Festspiel-Premiere von Krzysztof Pendereckis „Die Teufel von Loudun“ unter der Musikalischen Leitung von Vladimir Jurowski, inszeniert von Simon Stone. In den Hauptrollen erleben Sie Ausrine Stundyte, Wolfgang Koch und Wolfgang Ablinger-Sperrhacke.

Mitte Juli widmen wir uns dem Festspiel-Schwerpunkt Richard Strauss: Im Prinzregententheater hebt sich der Vorhang für seine Oper „Capriccio“. In einer Neuinszenierung von David Marton, der sein Debüt an der Bayerischen Staatsoper gibt, erleben Sie Diana Damrau, Pavol Breslik und Michael Nagy. Am Pult des Bayerischen Staatsorchesters steht Lothar Koenigs. Zudem

umfasst der Strauss-Schwerpunkt „Die Frau ohne Schatten“ mit Camilla Nylund, Brandon Jovanovich und Michael Volle, „Der Rosenkavalier“ in Premierenbesetzung und „Die schweigsame Frau“ mit Brenda Rae und Franz Hawlata in den Hauptpartien. „Oper für alle“ darf bei den Festspielen nicht fehlen: In diesem Jahr wird – dank des Global Partners BMW – Leoš Janáček „Das schlaue Füchlein“ in der Inszenierung von Barrie Kosky live auf den Max-Joseph-Platz übertragen.

Mit den Uraufführungen der jungen Choreographen Özkan Ayik, Jonah Cook und Philippe Kratz führt das Bayerische Staatsballett die Reihe „Heute ist morgen“ fort. Das Bayerische Staatsorchester rundet das Programm mit Kammerkonzerten ab.



MÜNCHNER OPERNFESTSPIELE

24. Juni bis 31. Juli 2022
+49-(0)89-21 85 19 20
tickets@staatsoper.de
www.staatsoper.de/festspiele

IM HERZEN DER NATUR

Baden-Baden – ein Ort, an dem die Zitronen blühen, die Museen junge Kunst
neben Meisterwerke hängen, die besten Orchester der Welt auftreten
und Kultur zum Sehen, Hören und Tanzen auf mediterranes Flair trifft.



FOTOS: BADEN-BADEN KUR & TOURISMUS GMBH

Philharmonische Schlosskonzerte, Festspielhaus, Konzert im Rosenneuhengarten

Eingebettet zwischen der wilden Schönheit des Schwarzwaldes und sonnengeküssten Weinbergen liegt Baden-Baden. Hier verwöhnt die Natur den Menschen und bietet unzählige Wander- und Radwege mit grandiosen Ausblicken, Golfplätze der Extraklasse, Rosengärten und den Hausberg Merkur für Kletter- und Paragliding-Abenteuer. Und das Schönste ist: Die Natur blüht auch mitten in Baden-Baden. Trotz Weltstadt-Charakter zeigt sich Baden-Baden überaus grün.

In Baden-Baden vergeht kaum ein Tag, an dem kein Konzert, Pferderennen, Kulinarik- oder Tanzfestival, eine Theateraufführung oder eine andere Veranstaltung stattfindet. Und für jedes einzelne Event gibt es eine wunderschöne Bühne: Jazz-Konzerte der Extraklasse und aufregende Tangonächte im Wandelgang der Trinkhalle, das Internationale Oldtimer-Meeting im Kurgarten, Sinfoniekonzerte in den Prunksälen des Casino Baden-Baden. Vor allem die Musik hat in Baden-Baden eine lange Tradition. Ob Johannes Brahms, Ed Sheeran oder die Ber-

liner Philharmoniker – Baden-Badens Musikszene kennt viele Töne. Mit seinen 2.500 Sitzplätzen ist das Festspielhaus das zweitgrößte Opern- und Konzerthaus in ganz Europa und lockt nicht nur durch seine fantastische Akustik zahlreiche Weltstars auf seine Bühne.

Für erholsame Stunden dazwischen sorgen die beiden Thermalbäder der Stadt. Schon die alten Römer wussten ihre Heilkraft zu schätzen und erbauten in Baden-Baden die ersten Thermalbäder. Unter der Kuppel des historischen Friedrichsbads wird im wahrsten Sinne des Wortes in die Vergangenheit eingetaucht. Erbaut 1877, zur Hochzeit der Belle Époque, wird hier noch heute ganz traditionell nach römisch-irischer Badekultur gebadet. Das Gegenstück bildet die moderne Caracalla Therme mit ihrer großzügigen Bade- und Saunalandschaft. Neben den Thermen sorgen hochkarätige Wellness-Hotels für ein breites Spa- und Entspannungsangebot. Das wurde auch von der UNESCO anerkannt. Seit 2021 ist Baden-Baden als Teil der „Great Spa Towns of Europe“ UNESCO-Welterbe.

BADEN-BADEN
The good-good life.

INFORMATIONEN

Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH
+49-(0)7221-27 52 00
info@baden-baden.com
www.baden-baden.com

MONUMENTALE GENUSSERLEBNISSE

Panoramablick
über das Moseltal

Ein römisches Amphitheater entdecken, Konzerte in einem Kaiserpalast erleben und Spitzenweine inmitten einer einzigartigen Weinlandschaft genießen – die Mosel bietet Kultur, Musik und Kulinarik auf höchstem Niveau.

Die Region im Westen Deutschlands ist eine uralte Kulturlandschaft, eindrucksvoll geprägt von ihrer wechsellvollen Geschichte. Von Trier aus wurde einst die Hälfte des riesigen Römischen Reiches regiert. Von Schottland bis Marokko reichte die Macht der Kaiser, die in Trier residierten. Viele antike Monumentalbauten zeugen heute noch davon. Kein Wunder, dass sie zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören.

Auch das Ensemble von Dom und Liebfrauenkirche zählt zum Erbe der Menschheit. Der Trierer Dom ist die älteste Bischofskirche in Deutschland und geht auf Kaiser Konstantin zurück, was noch deutlich in seiner repräsen-

tativen Architektur zu sehen ist. Die schöne Liebfrauenkirche stellt den bedeutendsten und frühesten gotischen Zentralbau Deutschlands dar.

Und noch ein weiterer herausragender Schatz: Der frühmittelalterliche Egbert-Codex in der Schatzkammer der Trierer Stadtbibliothek wurde von der UNESCO in die Liste des Weltokumentenerbes aufgenommen. Er gilt als zentrales Hauptwerk der ottonischen Epoche und enthält den ältesten und umfangreichsten Bilderzyklus zum Leben Jesu.

KULTURREISE DURCH EINE BESONDERE FLUSSLANDSCHAFT

Klar, dass eine solche antike Metropole wie Trier keine Insel inmitten ländlicher Ödnis war, sondern Herzstück eines reichen – und schönen – Landes, das noch eine Fülle an weiteren Kulturgütern zu bieten hat.



FOTO: CHRIS MARMANN

Die Römer begründeten den Weinbau an den steilen Hängen des Flusstales und prägten damit eine einzigartige Landschaft, einen Wein-Canyon. Gleichzeitig legten sie den Grundstein für eine besondere Genusskultur. Und ihre Bauten bieten ebenso die Kulisse für hochkarätige Konzerte des Mosel Musikfestivals wie die moderne Architektur ausgewählter Weingüter.

HOCHKARÄTIGES MUSIKFESTIVAL IN SCHÖNER ARCHITEKTUR

Seit nunmehr 35 Jahren lädt das größte und älteste Festival für klassische Musik in Rheinland-Pfalz in den Sommermonaten zu erstklassigen Musikerlebnissen in die Moselregion ein. Prunkvolle Kirchen, Klöster, Schlossgärten und andere architektonische Schätze von Koblenz bis Luxemburg lässt das Mosel Musikfestival hierbei alljährlich zur Begegnungsstätte mit einer internationalen, feinen und hochklassigen Auswahl an SolistInnen und Ensembles für klassische Musik und dem Jazz werden. Aber auch Singer-SongwriterInnen und Hip-Hop oder Rap finden, wie im vergangenen Jahr mit Max Herre, ihren wohlverdienten Platz. Weltstars wie Newcomer sind dabei gleichermaßen zu Gast und präsentieren eindrucksvoll ihr musikalisches Können.

„AUF DER SUCHE NACH DER VERLORENEN ZEIT“

Unter dem Motto „Die Suche nach der verlorenen Zeit“, einem Romantitel von Marcel Proust, werden diesjährig im Zeitraum vom 15. Juli bis zum 3. Oktober 2022 über 50 Konzerte an 30 außergewöhnlichen Spielstätten beim Mosel Musikfestival zu erleben sein.

Keimzelle des Festivalthemas ist ein kleiner, feiner Kammermusikabend in der vielleicht schönsten Bibliothek von Trier. Ulf Schneider, Jan Philip Schulze und

Heikko Deutschmann begeben sich auf „Die Suche nach der verlorenen Zeit“. 2022 wird dem einhundertsten Todestages von Marcel Proust gedacht. Auf weitere Recherche begeben sich: Kit Armstrong, Voces8, Jeanine de Bique, Concerto Köln, Iveta Apkalna, Yeol Eum Son und viele mehr! Musikalische Genussmomente, einzigartige Architektur und feinste Kulinarik beim größten und ältesten Musikfestival in Rheinland-Pfalz.

NEUE ARCHITEKTUR-ROUTE FÜR WEINGENIESSER

Die besondere Verbindung der 2.000-jährigen Weinbautradition mit der Architektur von der Spätantike bis heute lässt sich auch auf der neuen, grenzübergreifenden Weinarchitekturroute Via Mosel entdecken. Rund 100 Perlen der historischen und modernen Weinarchitektur reihen sich entlang der Via Mosel von Lothringen über Luxemburg und Trier bis zur Terrassenmosel aneinander.

GENUSSTOUR ZU SPITZENWEIN UND STERNEKÜCHE

Die Kombination von Wein, Kultur- und Landschaftserlebnis bietet sich auf Schritt und Tritt im Moselland. Hinter jeder Flussbiegung warten neue spektakuläre Ausblicke und neue Weinerlebnisse. Die 2.000-jährige Weinbautradition wird heute von einer modernen, jungen Winzergeneration weitergeführt, die charakteristische Weine erzeugt. Mosel steht für feine und mineralische Weißweine, mit Aromen von Kräutern und Früchten, mit relativ niedrigem Alkoholgehalt. Kein Wunder, dass Rieslinge von den steilen Hängen für viele Weinfreunde in aller Welt die „Benchmark“ für Weißwein sind. Das gilt nicht nur für die international begehrten frucht- und edelsüßen Weine, die zu den teuersten Weinen der Welt zählen. Höchstbewertungen von Weinkritikern und Rekordpreise erreichen auch die trockenen Spitzengewächse aus den Mosel-Steillagen. Große Gewächse und andere trockene Rieslinge von Mosel, Saar und Ruwer erhalten regelmäßig aufgrund ihrer Finesse, Mineralität und großen Lagerfähigkeit Spitzenbewertungen von den führenden Weintestern. Keine deutsche Weinregion hat so viele Weine mit 100 Parker-Punkten zu bieten wie die Mosel.

Moselweine verbinden sich hier mit Leckereien aus der Küche zu unvergesslichen Genusserlebnissen. In den Weinorten an Mosel, Saar und Ruwer öffnen täglich Winzerhöfe und Weingüter ihre Keller und Vinotheken. Urlauber und Weinfreunde können dort die Rebsorten und Weinstile der Region zwanglos kennenlernen: vom trockenen Elbling und fruchtigen Rivaner über süffige Weiß- und Grauburgunder bis zum Riesling in allen Geschmacksrichtungen.

mosel
FASZINATION URLAUB

INFORMATIONEN
Wein- und Ferienregion Mosel
+49-(0)6531-973 30
info@mosellandtouristik.de
www.visitmosel.de

MOSEL
FASZINATION WEIN

INFORMATIONEN
Weinland Mosel
Moselwein e.V. / Trier
+49-(0)651-71 02 80
info@weinland-mosel.de
www.weinland-mosel.de



WEINGUT VAN VOLXEM
Die Manufaktur an der Saar auf dem Wiltinger Schlossberg in der Nähe von Trier: Exzellenz im Wein und auch in Architektur & Design

WELTSTARS GANZ NAH VOR TRAUMKULISSE

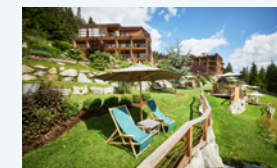
*Das Event KLASSIK.UNIQUE.2022 – ein Sommernachtstraum
im Gleichklang mit Natur und gelebter Gastlichkeit*

Allein schon durch seine ausgesprochene Publikumsnähe ragt das Event KLASSIK.UNIQUE. heraus. Es ist ein wahres Gesamtkunstwerk, ein Feuerwerk für die Sinne, dessen Leitmotiv schlicht Lebensfreude heißt. Das wird auf allen Ebenen spürbar. Hier trifft exzellente Kochkunst auf die hohe Schule gelebter Gastlichkeit. Beider Umlaufbahnen begleiten das Erlebnis klassischer Konzertdarbietungen auf höchstem Niveau. Das Ganze geht auf eine Initiative von Eva Lind zurück. Debütierte sie bereits mit 19 Jahren als Königin der Nacht an der Wiener Staatsoper, gelang ihr als Lucia di Lammermoor kurz darauf in Basel der internationale Durchbruch. Seither verzaubert die Sopranistin aus Tirol die ganze Welt. Zudem besitzt sie die Gabe, in jeder Form Musik zu vermitteln, auch auf beispielhaft populäre Weise. Davon zeugen unter anderem ihre vielen Fernsehauftritte.

Im 4-Sterne-Superior Hotel DAS KRONTHALER im Tiroler Achenkirch hat sie für das Event KLASSIK.UNIQUE. einen ganz besonderen Paten gefunden: Günther Hlebaina. Er ist Hotelier aus Leidenschaft, liebt die Natur und lebt dafür, seinen Gästen eine außergewöhnliche Wohlfühlkultur in dieser Traumkulisse am Achensee bieten zu können. Das Event ist eine Perle, die, 2020 ans Licht gebracht, glänzt, strahlt und funkelt. Wer einmal dabei war, möchte dieses Erlebnis im Sommer nicht mehr missen.

Eva Lind präsentiert
Klassik.Unique.
STARS & TALENTE IM DAS KRONTHALER

**KLASSIK.UNIQUE.
IM DAS KRONTHALER*******
14. bis 17. Juli 2022 | Achenkirch, Tirol (A)
+43-(0)5246-63 89
welcome@daskronthaler.com
www.daskronthaler.com



**KLASSIK.UNIQUE.
WOCHENENDE**
Vier Tage. Drei Nächte.
Ein Erlebnis.
Höchste Harmonie in Kunst,
Klang und Kulinarik.



KULINARIK VOM FEINSTEN
Mit extravaganten Kreationen
wird der Gewinner des
Kochwettbewerbs „Junge Wilde“
2021 Julian Hofbauer für Gaumen-
freuden sorgen.



Bild oben: Eva Lind bei KLASSIK.UNIQUE.2019
Bilder unten von links nach rechts: Benjamin Schmid, Zoryana Kushpler, Ramón Vargas

Das bedeutet auch in diesem Jahr vom 14. bis 17. Juli nichts anderes, als vier Tage verwöhnt zu werden mit all dem, wofür Genuss steht: Gaumenfreuden, die allein beim Anblick das Wasser im Mund zerlaufen lassen, edle Tropfen sowie Ohren- und Augenschmaus, wohin das Herz sich wendet.

Doch Herzstück ist die Musik und Eva Lind als künstlerische Leiterin die perfekte Besetzung. Ihr ist es gelungen, in diesem Jahr den mexikanischen Startenor Ramón Vargas zu gewinnen, den selbst *Musik in Geschichte und Gegenwart* so feiert: „Lyrischer tenoraler Schmelz und leichte Extension in der Höhe sowie dynamische Flexibilität und Geläufigkeit prädestinieren den Sänger für Mozart-Gesang und die Rollen des italienischen Belcanto.“ Weiter wird die grandiose Mezzosopranistin Zoryana Kushpler zu Gast sein sowie Thomas Essl, Bariton erster Güte, der eigentlich als Trompeter begann und auch als Jazzpianist für Furore sorgte. Überdies kommt mit dem Wiener Benjamin Schmid einer der derzeit „facettenreichsten und vielseitigsten Geiger“. Viel Neues versprechen das

Tiroler Kammerorchester Innstrumenti und die jungen Stars der Eva Lind Musikakademie. Das Programm reicht von Rossini über Beethoven bis zu Bizet, Verdi und Mozart. Was aber wäre Kultur ohne Kulinarik? So gastiert diesmal Julian Hofbauer für das 5.Gang.[Klassik].Dinner. Der „Überflieger“ und Gewinner von „Junge Wilde“ 2021, dem wohl trendigsten Kochwettbewerb Europas, wird mit seinen ausgefallenen Kreationen überraschen.

Bei alledem, als Veranstaltungsort DAS KRONTHALER an seiner Seite zu wissen, hat etwas Paradiesisches. Hier in Achenkirch am Achensee kann man eintauchen in eine feenhafte Märchenwelt zwischen malerischer Bergkulisse und klarstem Seewasser, den Alltag vergessen, sich den schönen Künsten und angeregten Gesprächen widmen, zwischen Wellness, Spa und Wohlfühlambiente einfach die Seele baumeln lassen. Schließlich gibt es noch eine persönlich geführte Almwanderung mit Eva Lind und der österreichischen Bergsteigerlegende Peter Habeler.

Wenn man sich das alles vergegenwärtigt, was sollte dann noch zum Paradies fehlen?

„DAS HERZ VOM HERZEN EUROPAS“

25 Jahre UNESCO Weltkulturerbe –
Salzburg: Eine Kulturmétropole feiert ihre Einzigartigkeit.



Hugo von Hofmannsthal war es, der Salzburg „das Herz vom Herzen Europas“ nannte und betonte: „Gerade hier musste Mozart geboren werden.“ Hofmannsthal hat auf dem Domplatz seinen Jedermann verewigt und gemeinsam mit Max Reinhardt und Richard Strauss die Salzburger Festspiele gegründet. Über 200 Veranstaltungen mit mehr als 250.000 Besucher verwandeln Salzburg in ein Mekka der schönen Künste. Mozart war sich sicher „Ohne Musik wär' alles nichts“ und schwärmte: „Alles, was ich auch von schönen Gegenden gesehen habe, ist, nach meinem Gefühle, nur sehr wenig, gegen Salzburgs himmlische Naturschönheiten. Beinahe mit jedem Schritte erblickt man ein neues Wunder Gottes.“

Auf in die Getreidegasse, mitten hinein in Salzburgs Altstadt. Der unverwechselbare Charme der vielen Winkel und Passagen, Durchhäuser genannt, verlockt ebenso wie Mozarts Geburtshaus. Einmal hier, gleich weiter zum Domplatz, wo das Herzstück Salzburgs, der Dom, einen erwartet. Oder man begibt sich auf mittelalterlichen Pfaden in die Steingasse, an deren Ende der aus Marmor geschaffene Engelsbrunnen einen empfängt, nicht ohne zuvor am Geburtshaus von Joseph Mohr vorbeigekommen zu sein, dessen Dichtung von „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ die Herzen der ganzen Welt erobert hat.

Mit allen fünf Sinnen würdigt Salzburg seine 25 Jahre UNESCO Weltkulturerbe. Zu sehen gibt es unter an-

derem den „Walk of Modern Art“ mit seinen 13 Kunstprojekten an den schönsten Plätzen der Altstadt, zu riechen den ganz besonders verführerischen Duft, der aus der nahe gelegenen Stiftsbäckerei St. Peter strömt. Seit dem 12. Jahrhundert wird hier Brot gebacken. Zu schmecken gilt es Salzburgs Kaffeehauskultur, zum Beispiel im ältesten bestehenden Kaffeehaus Österreichs, dem Café Tomaselli. Zu fühlen und erleben ist die „Almabkehr“. Ausgerüstet mit Taschenlampe, Regenjacke und Gummistiefeln taucht man ein in die „Salzburger Unterwelt“. Das Turmblasen auf der Festung Hohensalzburg können alle hören, die sonntags durch die Innenstadt schlendern.

Bei den Salzburger Pfingstfestspielen vom 3. bis 6.

Juni wird der „Barbier von Sevilla“ verzaubern. Cecilia Bartoli verspricht für Salzburg, „das wunderbare Sevilla unserer Fantasie zu erschaffen“ sowie „strahlendes Licht, glühende Hitze und berauschenden Orangenblütenduft“ und natürlich die „unglaublich vielseitige Musik, die diese Stadt hervorgebracht und inspiriert hat“.

Die Sommerfestspiele begeistern vom 18. Juli bis 31. August wieder mit der Crème de la Crème der klassischen Musik: Teodor Currentzis mit Werken von Dmitri Schostakowitsch, Joana Mallwitz mit einer Neueinstudierung von Mozarts „Zauberflöte“, Philippe Herreweghe, Christian Thielemann, Riccardo Muti, Daniel Barenboim, Lang Lang und viele mehr konnten gewonnen werden.

FOTOS: TOURISMUS SALZBURG GMBH



VERANSTALTUNGEN

Salzburger Festspiele Pfingsten

3. bis 6. Juni 2022

Salzburger Festspiele Sommer

18. Juli bis 31. August 2022

+43-(0)662-804 55 00 | info@salzburgfestival.at

www.salzburgerfestspiele.at

SALZBURG
Die Bühne der Welt

INFORMATIONEN

Tourismus Salzburg (A)

+43-(0)662-88 98 70

tourist@salzburg.info

www.salzburg.info/einzigartig



SALZBURGER PACKAGES

Pauschalangebote für eine Reise nach Salzburg im Sommer mit kulturellen und kulinarischen Extras.

Mehr Infos dazu unter:

www.salzburg.info/pauschalen

„FLIEG', GEDANKE, AUF GOLDENEN FLÜGELN“

Monumental, visionär und effektiv. Francisco Negrin, preisgekrönter spanischer Regisseur, inszeniert Verdis „Nabucco“ bei der Oper im Steinbruch.

Puccinis „Turandot“ 2021, Oper im Steinbruch

Erleben Sie Giuseppe Verdis zeitloses Meisterwerk „Nabucco“ als Open-Air-Erlebnis der besonderen Art in der imposanten Kulisse des UNESCO-geschützten Steinbruchs St. Margarethen im österreichischen Burgenland.

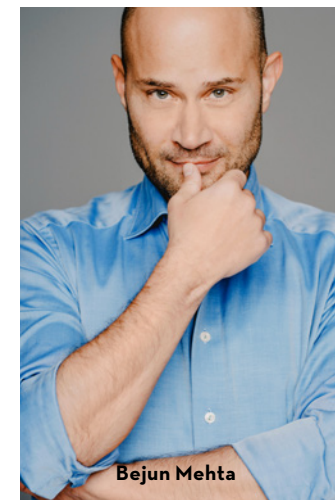
„Va, pensiero, sull'ali dorate“ (Flieg', Gedanke, auf goldenen Flügeln): Der Gefangenenor aus „Nabucco“ ist die wohl bekannteste Hymne an die Freiheit überhaupt. Als der Chor der Mailänder Scala 1842 die berühmten Zeilen zum ersten Mal intonierte, war ein Stück Musikgeschichte geschrieben. Und ihr Komponist, Giuseppe Verdi, war über Nacht zum Star am Opernhimmel geworden. In kraftvollen Bildern und einprägsamer, hochemotionaler Musik schildert das damals noch junge Genie eine ergreifende Geschichte um Macht, Freiheitswillen, unsterbliche Liebe und die alles überkommende Kraft des Glaubens. Bis heute zählt „Nabucco“ zu den beliebtesten und meist gespielten Werken im Opernrepertoire. 1996 wurde es als überhaupt erstes Stück in der Oper im Steinbruch gezeigt, zuletzt stand es 2007 in St. Margarethen auf dem Programm. Nun kehrt es als Neuinszenierung auf Europas größte und schönste Freiluftbühne in die einzigartige Felsenlandschaft des Steinbruchs zurück. Premiere feiert die Produktion am 13. Juli 2022.

Regie führen wird dabei der preisgekrönte spanische Regisseur Francisco Negrin. Mit seinem „Nabucco“-Team verantwortete er die monumentalen Eröffnungsfeierlichkeiten der jüngsten panamerikanischen Spiele. Zentrales Element seiner Inszenierung in St. Margarethen ist der urzeitliche Steinbruch selbst. Mit kinoreifen Effekten, Lichtinstallationen und Videoprojektionen werden die Steinwände des Steinbruchs zu Leben erweckt und machen den Spielort selbst zum utopischen Gegenbild des zunehmend der Machtgier und Hybris verfallenden König Nabucco und der dekadenten babylonischen Gesellschaft.

Aber auch das Ensemble selbst ist spektakulär: Mit dem Dirigenten Alvisse Casellati steht ein ausgewiesener Spezialist für italienische Opern am Pult des Piedra Festivalorchesters. Für die Rolle der Abigail konnten die international gefeierten Sopranistinnen Evgenia Muraveva, Ewa Plonka und Astrik Khanamiryan verpflichtet werden. Monika Bohinec und Marie-Luise Dreßen als Fenena, Jin-xu Xiahou und Carlos Osuna als Ismaele und Jongmin Park und Nicola Olivieri als Zaccaria ergänzen das hochkarätige Ensemble und locken alle Musikbegeisterten auch dieses Jahr wieder ins Burgenland. Karten sind bereits im Verkauf und unter operimsteinbruch.at zu beziehen.

BEGEGNUNGEN VOLLER INSPIRATION

Eine ganze Stadt leuchtet und klingt: Bei den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik bespielen internationale Stars, Orchester und Ensembles die schönsten Säle und Kirchen vor imposanter Bergkulisse.



Bejun Mehta



Giuseppina Bridelli



Valer Sabadus



Schloss Ambras

Das facettenreiche Programm reicht von dramatischen Opern über Festkonzerte bis hin zu Aufführungen sakraler Musik. Internationale Stars wie die Countertenöre Bejun Mehta und Valer Sabadus stehen u. a. auf der Bühne.

Die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik zählen zu den renommiertesten Festivals barocker Musik in Europa. Mit über 50 verschiedenen Veranstaltungen beleuchten sie vom 12. Juli bis 28. August 2022 das Leitmotiv „Begegnungen“. Es geht um Begegnungen gegenseitiger Inspiration, um Beeinflussung, aber auch um Konkurrenz.

Drei italienischsprachige Werke werden über die Bühnenbretter gehen: „Silla“ von Carl Heinrich Graun, Giovanni Bononcini „Astarto“ sowie als Barockoper: Jung „L'amazzone corsara“ von Carlo Pallavicino. Zur Eröffnung wird die Oper „Silla“ im Tiroler Landestheater aufgeführt. Das Libretto basiert auf einer „pièce dramatique“, verfasst von keinem Geringeren als Friedrich II., König von Preußen, und erzählt die Geschichte des römischen Diktators Lucius Cornelius Sulla. Intendant Alessandro De Marchi leitet das Innsbrucker Festwochenorchester sowie namhafte SolistInnen, darunter zwei der weltweit besten wie gefragtesten Countertenöre unserer Tage: Bejun Meh-

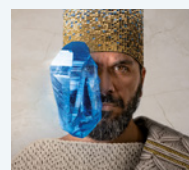
ta und Valer Sabadus. Überraschende Wendungen gibt es auch mit einer erlesenen Auswahl aus TeilnehmerInnen des zurückliegenden Cesti-Wettbewerbs in der Produktion der Barockoper: Jung. In „L'amazzone corsara“ von Carlo Pallavicino flüchtet die Protagonistin aus ihrem Heimatland, um nach Umwegen als Freibeuterin als Gemahlin des Königs zurückzukehren. Viel Herzscherz und allerlei Liebeswirrungen sind wiederum in Bononcinis „Astarto“ zu erleben. Die italienische Regisseurin Silvia Paoli hat sich dieser kaum aufgeführten Oper angenommen.

Zu den Ambraser Schlosskonzerten locken gefragte MusikerInnen wie das Ensemble Diderot unter der Leitung des Barockgeigers Johannes Pramsohler, Ars Antiqua Austria mit Gunar Letzbor, das französische Ensemble Le Caravansérail und die Sopranistin Rachel Redmond sowie die Ausnahmekünstlerin Anna Fusek.

Die Innsbrucker Festwochen bieten wie jedes Jahr auch ein vielseitiges Programm bei freiem Eintritt. Dabei wird die gesamte Stadt inklusive der imposanten Bergkulisse zum Klingen gebracht. Den fulminanten Schlusspunkt setzt erneut das Finalkonzert des mittlerweile 13. Cesti-Wettbewerbs, bei dem jungen SängerInnen aus aller Welt ihr Können präsentieren.

FOTOS: OPER IM STEINBRUCH; ANDREAS TISCHLER / OPER IM STEINBRUCH

FOTOS: MARCO BORGREVE; FRANCESCO SQUEGLIA; HENNING ROSS; INNSBRUCKER FESTWOCHE/FELIX PIKNER



OPER IM STEINBRUCH

13. Juli bis 14. August 2022
St. Margarethen, Burgenland (A)
+43-(0)2682-65 0 65
tickets@panevent.at | www.operimsteinbruch.at



**INNSBRUCKER
FESTWOCHE
DER
ALTEN MUSIK**

INNSBRUCKER FESTWOCHE

12. Juli bis 28. August 2022 | Tirol (A)
+43-(0)512-52 07 45 04
kassa@landestheater.at | www.altmusik.at

Exklusive Musikreisen mit der ZEIT

Jetzt
buchen!

Freuen Sie sich mit ZEIT REISEN auf die musikalischen Höhepunkte 2022! Unsere Musikexperten begrüßen Sie herzlich und haben ein spannendes Rahmenprogramm und interessante Begegnungen für Sie ausgewählt.



Gstaad Menuhin Festival

Freuen Sie sich auf hochkarätige Programme in einzigartiger Landschaft! Hören Sie zwei Klavierrezitale von Grigory Sokolov und Dejan Lazić, und feiern Sie Beethovens Jubiläum mit seiner Oper »Fidelio«, konzertant mit Anja Kampe und Jonas Kaufmann. Im ZEIT-Gespräch mit Christoph Müller erfahren Sie mehr über das Festival.

Termin: 8. – 12.8.2022 Preis: ab 2.190 €

 zeitreisen.zeit.de/musik-gstaad



Lucerne Festival

Das Lucerne Festival im Sommer verspricht unvergessliche Konzerterlebnisse mit den größten Klassik-Stars. Im großartigen Konzertsaal des KKL Luzern erwarten Sie Tabea Zimmermann und Kirill Petrenko, der Tenor-Weltstar Juan Diego Flórez und das Sinfonía por el Perú Youth Orchestra sowie das London Symphony Orchestra.

Termin: 1. – 4.9.2022 Preis: ab 2.570 €

 zeitreisen.zeit.de/musik-luzern



Musikstadt Hamburg

Hamburg begrüßt Sie zu zwei besonderen Höhepunkten: Im Rahmen der Balletttage sehen Sie John Neumeiers Inszenierung »Die Glasmenagerie«, und erleben im Großen Saal der Elbphilharmonie Katia und Marielle Labèque und die Filarmónica Joven de Colombia. Mit unserem Musikexperten Camillo Radicke entdecken Sie die Hansestadt.

Termin: 20. – 23.6.2022 Preis: ab 1.590 €

 zeitreisen.zeit.de/elbphilharmonie-hamburg4

Fotos: Gregor Hohenberg/Sony Music; Lucerne Festival/Priska Ketterer, Gilda Fernandez

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Ihre Ansprechpartnerin: Lena König

 040/32 80-455

 www.zeit.de/musikreisen

ZEIT REISEN

Anbieter: Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG, Buceriusstraße, Hamburg

KLANG- VOLLE VIELFALT

Das Lucerne Festival steht in diesem Jahr unter dem Motto „Diversity“ und feiert die Chancengleichheit

Die Welt der Musik ist bunt, kontrastreich und grenzenlos. Diese Botschaft trägt das Lucerne Festival in diesem Jahr mit Nachdruck nach außen und setzt unter dem Motto „Diversity“ ein eindrucksvolles Zeichen für Chancengleichheit, unabhängig von der Hautfarbe, dem Geschlecht, der Religion, der sexuellen Orientierung oder der sozialen Herkunft. So werden dort zum einen Künstler aus gesellschaftlichen Gruppierungen zu erleben sein, die in der Klassik-Szene bis heute unterrepräsentiert sind. Zum anderen stehen spannende Werke vergessener oder verdrängter Komponisten auf dem Programm, wobei die Brücke von der Klassik bis hin zum Jazz geschlagen wird.

FOTO: DARIO ACOSTA

LUCERNE FESTIVAL
09.08 bis 11.11.2022
Luzern (CH)
+41-(0)41-226 44 80
ticketbox@lucernefestival.ch
www.lucernefestival.ch

Bei alledem zeigt sich das Lucerne Festival einmal mehr als eines der renommiertesten Klassikfestivals unserer Zeit. Namhafte internationale Solisten, junge Nachwuchs-Stars und rund 100 Teilnehmer der Akademie der zeitgenössischen Musik präsentieren ab dem 9. August für rund fünf Wochen im zauberhaften Ambiente des Vierwaldstättersees ihre Kunst. Ein besonderes Highlight sind die Konzerte der insgesamt 18 Weltklasse-Orchester, darunter die Berliner und die Wiener Philharmoniker, die Bamberger Symphoniker mit Jakub Hruša, das Budapest Festival Orchestra mit Iván Fischer oder das West-Eastern Divan Orchestra mit Daniel Barenboim.



REISE- & KULTURANZEIGEN | 17

FESTSPIEL-GUIDE

DAS TICKETPORTAL FÜR KULTURVERANSTALTUNGEN



Was bringt die Festspiel- und Festivalsaison 2022?

Hier finden Sie Infos und Tickets zu den Highlights und Hidden Champions in ganz Europa – und in Ihrer Nähe. Viel Vergnügen beim Stöbern und Entdecken! Im Printmagazin oder unterwegs auf dem Handy.

FOTO: FONDAZIONE ARENA DI VERONA

Lassen Sie sich inspirieren auf FESTSPIELGUIDE.de!

VENEDIG

*Französische Klänge, Alma Mahlers
kleines Paradies und ein
idyllischer Aperitivo im Gewächshaus.*

VON CORINA KOLBE



Den Palazzetto Bru Zane zu finden, erfordert einigen Spürsinn. Kaum hat man die Scalzi-Brücke nahe dem Bahnhof Santa Lucia überquert, verliert man sich schon im verwirrenden Labyrinth der malerischen Gässchen Venedigs. Geradeaus und zurück, noch mal über eine kleine Brücke und dann ein Kanalufer entlang, bevor man wieder irgendwo abbiegt. Hinter einer Tür in einer unauffälligen Steinmauer geht es durch einen bezaubernden Garten mit Steinputten zu einem kleinen Barockpalast. Seit 2009 wird hier das schier unerschöpfliche Œuvre vergessener Komponisten der französischen Romantik erforscht. Das Musikzentrum, das seine Schätze in Opern- und

Konzerthäusern in Italien, Frankreich und anderen Ländern vorstellt, finanziert sich über eine Stiftung der französischen Mäzenin Nicole Bru.

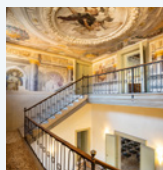
Während der künstlerische Leiter Alexandre Dratwicky über all die fast vergessenen Fundstücke spricht, ist man zunächst einmal hingerissen von den prächtigen Wand- und Deckenfresken. Wie die musikalischen Wiederentdeckungen klingen, ist am Abend nur ein paar Schritte entfernt zu erleben. In einem reich geschmückten

Saal der Scuola Grande San Giovanni Evangelisti singt die Sopranistin Judith van Wanroij Opernarien aus der Zeit von Napoléon Bonaparte, begleitet vom Quatuor Cambini-Paris. Neben Luigi Cherubini, Christoph Willibald Gluck oder Gaspere Spontini sorgen weniger bekannte Namen wie Jean-Baptiste Lemoyne oder Étienne-Nicolas Méhul für Überraschungen. Der Konzertort entbehrt nicht einer gewissen Ironie. Napoléon war zwar ein großer Förderer von Musik, insbesondere der italienischen Oper. Die Scuole, laizistische Bruderschaften, wurden jedoch unter seiner Herrschaft in Venedig aufgelöst und ihres Vermögens beraubt.

In der Nähe des Palazzetto, der auch Konzerte innerhalb der eigenen vier Wände veranstaltet, liegt die imposante Frari-Kirche. Dratwicks Kollegin Rosa Giglio begleitet mich zu einigen berühmten Kunstwerken wie Tizians leuchtend rot gekleideter Pesaro-Madonna oder der marmornen Grabpyramide des Bildhauers Antonio Canova. Ein kleiner Caffè in einer Bar auf dem Campo dei Frari, dann geht es schon weiter zum Museo Fortuny. „Ein magischer Ort“, schwärmt Rosa Giglio. In dem gotischen Palast lebte der spanische Künstler und Modedesigner Mariano Fortuny, dessen Familie 1889 von Paris nach Venedig zog. Von seiner Mutter erbt er die Leidenschaft für Samt, Brokat, Seide und Satin. Bühnenstars wie die Schauspielerinnen Sarah Bernhardt und Eleonore Duse oder die Tänzerin Isadora Duncan ließen sich von ihm einkleiden.

In einem Museum im ersten Stock, das nach langer Renovierung erst seit Kurzem wieder geöffnet hat, sind Gemälde, Bühnenbauten, Gewänder und Stoffe ausgestellt. Fortuny, ein glühender Verehrer Richard Wagners, experimentierte auch mit einer neuen Lichtregie für das Bayreuther Festspielhaus. Giglio empfiehlt, bis ins oberste Stockwerk hinaufzusteigen. Von dort aus genießt man einen spektakulären Panoramablick über die Dächer der Lagunenstadt. Weiter den Canal Grande hinauf befindet sich der Palazzo Vendramin Calergi, wo Wagner 1883 starb. Heute kann man hier im Casinò di Venezia bei Roulette oder Poker sein Glück versuchen. Auf der ande-

FOTOS: GERHARD BOGNER / PIXABAY; MATTEO DE FINA; WIKICOMMONS; TITIAN / WIKICOMMONS; PRIVAT; PALAZZETTO PISANI



KULTUR TIPPS

Palazzetto Bru Zane & Museo Fortuny

Das Zentrum für französische Musik der Romantik, feiert den 200. Geburtstag von César Franck www.bruzane.com. Moderne Abwechslung bietet das Museo Fortuny im ehemaligen Wohnhaus des Künstlers Mariano Fortuny www.fortuny.visitmuve.it



Basilica Santa Maria Gloriosa dei Frari

Die Basilika ist der größte gotische Kirchenbau Venedigs mit Gemälden von Tizian u. v. m. www.venediginformationen.eu



RESTAURANT TIPP

Typische venezianische Fischspezialitäten stehen auf der Karte des Ristorante Antiche Carampane nahe der Rialto-Brücke www.antichecarampane.com



HOTEL TIPP

Direkt am Canal Grande liegt das edle Boutique Resort Palazzetto Pisani. Hier wurden Szenen des Films „Casanova“ gedreht www.palazzettopisani.com



FOTO: INGEBORG GÄRTNER-GREIN AUF PIXABAY

ren Seite des Canal Grande, nicht weit vom Palazzetto Bru Zane, zeigt mir Rosa Giglio ein versteckt liegendes kleines Hotel mit einer faszinierenden Geschichte. Hier residierte einst die Witwe des Komponisten Gustav Mahler, eine Künstlermuse und skandalträchtige Femme Fatale. Als Alma Schindler kam sie 1897 zum ersten Mal nach Venedig, um mit ihren Eltern ein Konzert von Arturo Toscanini zu besuchen. Mit von der Partie war der Maler Gustav Klimt, der unsterblich in sie verliebt war. Anfang der 20er-Jahre – damals war sie verlobt mit ihrem späteren Ehemann Franz Werfel – kaufte sie ihr zweistöckiges Domizil nahe der Basilica dei Frari. „Ich träume davon, völlig abgeschieden vom Rest der Welt zu leben, in meinem kleinen Häuschen in Venedig“, schrieb sie. Den verwunschenen Garten mit Olivenbäumen und Magnolien nannte sie ihr „wahres Paradies“. Der Tod ihrer Tochter Manon, die 1934 in Venedig an Kinderlähmung erkrankte, vertrieb sie jedoch von diesem Ort. Die heutigen Besitzer des Hotels Oltre il Giardino wollen ihren Gästen eine Atmosphäre bieten, die an Alma Mahlers glückliche Tage in Venedig erinnert. Sechs individuell eingerichtete Zimmer mit Blick ins Grüne laden dazu ein, mitten im Trubel der Stadt eine Oase der Stille zu finden.

Wer beim Schlendern durch die Gassen Lust auf eine kleine Pause verspürt, sollte die traditionelle Pasticceria Tonolo in der Calle San Pantalon ansteuern. Ken-

ner schwören auf Mürbeteigörtchen mit Creme und Waldfrüchten, Windbeutel mit Vanille- oder Schokofüllung und Biskuitrouladen mit Zitronencreme. Nach der süßen Pause geht es im Zickzackkurs durch enge Sträßchen und über unzählige kleine Brücken und Plätze. Wer genug Zeit hat, darf sich die Gallerie dell'Accademia mit ihren weltberühmten Gemälden und Skulpturen oder die modernen Kunstwerke in der Collezione Peggy Guggenheim nicht entgehen lassen. Ein paar Schritte weiter lockt hinter der Kirche Santa Maria della Salute die Punta della Dogana mit einem atemberaubenden Ausblick auf den Canal Grande, den Canale della Giudecca und das Becken von San Marco. Mit einer Gondel ist man schnell auf der anderen Seite am geschäftigen Markusplatz mit seiner Basilika und dem Dogenpalast.

Um dem Trubel wieder zu entkommen, bietet sich die Riva degli Schiavoni am Wasser entlang in Richtung der Biennale-Gärten an, und schon bald haben sich die Touristenmassen verflüchtigt. Zeit für einen Aperitivo in der Serra dei Giardini, einem alten Gewächshaus, gebaut 1894 für die Internationale Kunstausstellung, heute schönsten Ambiente für eine Bar und einen Blumenladen. Bei einem Aperol Spritz im Sonnenuntergang kann der Tag in einem Restaurant bei Spaghetti mit fangfrischen Muscheln und regionalem Weißwein ausklingen. Cin cin!

SO KLINGT DER FRÜHLING

Musikalisches Traumschiff: Das Ocean Sun Festival bietet Fünf-Sterne-Niveau für alle Sinne. Die Kreuzfahrt entlang der Atlantikküste wartet mit musikalischen Sternstunden und Künstlern von Weltrang auf.



Die MS Europa auf See

FOTOS: HAPAG-LLOYD CRUISES; BERNARD MARTINEZ

Wenn die MS EUROPA im Mai von Teneriffa nach Bilbao kreuzt, liegen berührende Klassikmomente auf ihrer Route. Nach zwei Jahren Pause findet das renommierte Ocean Sun Festival 2022 zum 13. Mal statt.

Die MS EUROPA, das mit Fünf-Sterne-Plus ausgezeichnete Luxuskreuzfahrtschiff von Hapag-Lloyd Cruises, bietet Gästen sowohl an Bord als auch an Land einen außergewöhnlichen Musikgenuss und wird zur Bühne für erlesene Künstler der internationalen Klassikszene. Jeden Tag erwarten Sie die gefragtesten Klassikstars unserer Zeit zu Konzerten an Bord, um Sie mit Werken unterschiedlicher Epochen zu begeistern. Freuen Sie sich auf exklusive Konzerte, den inspirierenden Austausch mit den Künstlern und auf einen außergewöhnlichen Musikgenuss, der Ihre Sinne auf eine unvergessliche Reise schickt.

Auf ihrer Route entlang der Atlantikküste von den kanarischen Inseln über Casablanca und die portugiesische Westküste nach Bilbao wird die EUROPA zum

schwimmenden Konzerthaus für Solisten und Ensembles. Dabei genießen die Gäste exklusive Konzertmomente im privaten Rahmen und erleben Musik wie Künstler hautnah.

Besonderer Höhepunkt des Festivals ist ein Konzert an Land. So tritt die gefeierte Sopranistin Patricia Petibon, die sonst vor ausverkauften Häusern in den Musikmetropolen Europas spielt, in Begleitung des La Cetra Barockorchesters im Thronsaal des Nationalpalastes von Queluz am Stadtrand von Lissabon auf. Die Rokoko-Kulisse bietet den perfekten Rahmen für das Programm „La Traversée“, mit Arien von Händel, Mozart und Verdi.

Neben den internationalen Stars der Klassikszene setzt die Reise auch visuelle und sportliche Akzente. Während Gartenfreunde sich auf versteckte Kleinode und herrschaftliche Landsitze freuen dürfen und diese mit einem ausgewiesenen Kenner seines Fachs durchstreifen, profitieren Golfer von Reservierungen der schönsten Golfplätze entlang der Route. Begleitet wird die Reise von PGA-Golfprofessional Johannes Osenberg.

IMPRESSUM

REISE & KULTUR – Das Reisemagazin ist Teil der Welt von PortMedia. Kultur und Lebensart seit 25 Jahren.

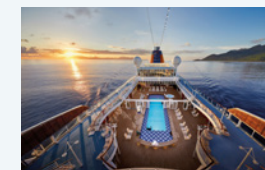
Verlag: PortMedia GmbH, Rindermarkt 6, D-80331 München, www.portmedia.de, Tel. +49-(0)89-74 15 09-0

Herausgeber: Winfried Hanuschik (v. i. S. d. P.) | Redaktion: Petra Lettenmeier | Autoren: Ruth Renée Reif, Barbara Schulz, Stefan Sell | Artdirection: Stefan Steitz

Reise- und Kulturanzeigen: Cornelia Engelhard, Petra Lettenmeier, www.portmedia.de/media, anzeigen@portmedia.de

Verbreitete Auflage 130.000 Expl. | Reise & Kultur unterliegt der Auflagenkontrolle durch die IVV

Titelbild: Pixabay | Druck: Westermann, D-38104 Braunschweig



OCEAN SUN FESTIVAL

15. – 27. Mai 2022

+49-(0)40-30 70 30 70

service@hl-cruises.com

www.hl-cruises.de/ocean-sun-festival

PARADIESISCHE AUSSICHTEN

Mag das Vier-Sterne-Superior-Haus Seevilla auch als Sommerresidenz erdacht gewesen sein. Heute ist es ein ganzjähriges Refugium für alle Sinne.



Was darf man wohl erwarten, wenn man ein Zimmer oder eine Suite im Seevilla Romantik Hotel bucht? Genau: eine Villa, einen See – die Romantik gibt es bei diesen Zutaten ohnehin schon frei Haus. Befindet sich diese Seevilla dann auch noch inmitten der spektakulären Bergwelt des steirischen Salzkammerguts und oben noch am Ufer des Altausseer Sees, dann kann einem als Gast schon mal die Luft wegbleiben – im besten Sinne. Die Kulisse ist einfach atemberaubend.

Keinesfalls entgehen lassen sollte man sich das Frühstück auf dem See in einem Holzschiff, dem sogenannten Plätten (kleiner Tipp für alle Heiratsantragskandidaten), was nicht weniger gilt für das Panorama-Spa mit Hallenbad, Sauna, Dampfbädern, Wellness, Fitness und Beauty-Behandlungen.

Ein Besuch auf der Seeterrasse, im Restaurant oder im Brahms Café sind der beste Beweis. Nicht zuletzt wurde die Seevilla bereits im kulinarischen Fachblatt „Falstaff“ bewertet und ist mit zwei Gabeln ausgezeichnet.

FOTOS: FLORIAN LOITZL, ROMANTIK-HOTEL SEEVILLA



ROMANTIK HOTEL SEEVILLA****
Altaussee (A)
+43-(0)3622-713 02
hotel@seevilla.at
www.seevilla.at

HIMMLISCHES ANSINNEN

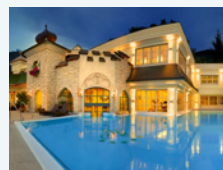
Das Fünf-Sterne-Superior-Haus Salzburgerhof krönt eines der schönsten Fleckchen der Welt mit familiärer Noblesse.



Zell am See dürfte zu den Orten auf der Welt gehören, für die sich der liebe Gott besonders viel Mühe gegeben hat. Und als wäre man sich dieses Auftrags bewusst, tut die Familie Holleis, Gastgeber des Fünf-Sterne-Superior-Hotels Salzburgerhof, alles, um ihre Besucher nicht nur zu verwöhnen, sondern sich wie in einem zweiten Zuhause zu fühlen. Eine hoteleigene Sprache sprechen hier schon mal die drei Gault-Millau-Hauben neben den drei Falstaff-Gabeln, und damit nicht genug: auch die zwei À-la-Carte-Sterne der Salzburgerstube. Und wenn der Hotelprospekt eine „Welt der vinophilen Versuchungen“ verspricht, dann löst der Winzer und Sommelier Günther Rettenbacher das auch mehr als sinnfreudig ein.

Wellness, Fitness (gern auch mit Personal-Trainer) und Indoor-Golf gibt es hier in einem Ambiente, das in seiner Exklusivität so gar nichts mit Kraft und Anstrengung zu tun haben will. Im mit 3 Relax-Guide-Lilien ausgezeichneten Wellness Schlössl dürfen die Energien harmonisch fließen, und die Lebensfreude krönt das Gefühl des Loslassens – fast scheint es, als hätte der Salzburgerhof das Wort Entspannung erfunden. Aber nein, das war ja wie eingangs erwähnt ein anderer. Allerdings setzt die Familie Holleis den weltlichen Teil des himmlischen Ansinnens aufs Feinste um.

FOTOS: PAUL DAHAN



HOTEL SALZBURGERHOF****
Zell am See (A)
+43-(0)6542-765
5sterne@salzburgerhof.at
www.salzburgerhof.at

BLAUE GANS IN SALZBURG

Viel schicker als „Nachts im Museum“ ist „Übernachten in der Galerie“

Seit über 660 Jahren speisen die Salzburger und ihre Gäste in der „Blauen Gans“ – ganz zentral in der Getreidegasse in der Salzburger Altstadt, nur ein paar Schritte vom Festspielhaus entfernt. Dabei sollte das Haus ursprünglich eigentlich „Zum Fasan“ heißen – ein damals sehr exotisches Tier, das die meisten Menschen noch nie zuvor gesehen hatten. Anscheinend noch nicht einmal der Kunsthandwerker selbst, der das berühmte Nasenschild gestaltet hat: Sein Fasan sieht jedenfalls tatsächlich aus wie eine blaue Gans. Schnell hatte das Haus seinen neuen Spitznamen – bis heute.

FOTO: PRIVAT

Seit über 100 Jahren ist das älteste Gasthaus der Stadt nun im Besitz der Familie Gfrerer. Der heutige Eigentümer, Andreas Gfrerer, hat das Haus behutsam, aber aufwendig renoviert. An den Wänden hängen ausschließlich Originale – sozusagen eine „Galerie mit Übernachtungsmöglichkeit“. Viele renommierte Künstler kennt er persönlich und hat zu jedem Werk in seinem Haus eine



ARTHOTEL BLAUE GANS****
Salzburg (A)
+43-(0)662-84 24 91
office@blauegans.at | www.blauegans.at

Geschichte auf Lager. Das historische Gebäude, in dem es keine rechten Winkel und geraden Mauern gibt, birgt modern und edel eingerichtete Zimmer. Highlight sind die zwei neuen großen City Flats: Mit barocken Türen, Stuckdecken und Holz- und Marmorböden vermitteln beide Appartements ein einzigartiges Wohngefühl. In der voll eingerichteten Küche kann man sogar selbst den Kochlöffel schwingen – der Salzburger Grünmarkt mit heimischem Obst und Gemüse befindet sich nur wenige Schritte entfernt.

Im historischen Restaurantgewölbe oder im lauschigen Gastgarten lässt es sich ganztägig gut speisen: Küchenchef Martin Bauernfeind verwöhnt mit viel Selbstgemachtem aus der hauseigenen Speisenmanufaktur wie Nudeln und Tascherl. Heimische Fische finden sich ebenso auf der Karte wie Küchenklassiker, so zum Beispiel Wiener Schnitzel, Backhendl, Beef Tatar, Apfelstrudel oder hausgemachtes Eis.

FEUERBERG
MOUNTAIN RESORT • SPIRIT & SPA

Der Klang des Sommers



Im Süden Österreichs eingebettet in weiche Almwiesen liegt das Mountain Resort Feuerberg auf 1.769 Metern Seehöhe. Ein Wellnesshotel mit Chalet-Almdorf, mitten im herrlichen Wandergebiet und freiem Blick über die Täler und Berge. Kärntens Badewelt am Berg auf 4.500 m² mit Almsee, 12 Pools, Wasserrutsche, 11 Saunen und 16 Ruheoasen. Und wie klingt Ihr Sommer? Finden Sie es heraus: www.feuerberg.at

9551 Bodensdorf | Gerlitzen Alpe | Kärnten | Austria | +43 (0)4248-2880 | kontakt@feuerberg.at



MUSIKSTADT :LEIPZIG

© Unseld/Barbara Birta

Bach, Wagner, Mendelssohn, Mahler – Leipzig begeistert mit hochkarätigen Musikfestivals

In den kommenden Jahren wartet Leipzig mit mehreren Musikfestivals der Superlative auf. Für viele Musiker war die Stadt ein inspirierender Schaffensort. Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Richard Wagner und viele mehr – sie alle sind eng mit Leipzig verbunden. Die Stadt ehrt „ihre“ Musiker mit hochkarätigen Festivals:

BACHFEST LEIPZIG 2022

„We Are Family“

9. – 19. Juni 2022

OPERN- FESTTAGE

Wagner 22

20. Juni –
14. Juli 2022

MENDELSSOHN- FESTTAGE 2022

175. Todestag

31. Okt. –
6. Nov. 2022

GEWANDHAUS- FESTTAGE

**Mahler-Festival
2023**

11. – 29. Mai 2023

Weitere Informationen zu den Musikfestivals und Reiseangebote inkl. Tickets unter
www.leipzig.travel/musikstadt